

04
2024

DIE KLJB PRÄSENTIERT:

**ABSCHIED
VON DISSELS SICHT
DER DINGE**

**AGRARFAHRT AN
DIE MOSEL**

**KLJB
JAHRESHOROSKOP**

UND NOCH MEHR...

TAG &
SHARP
@QBNEY STYLE

anstyss

DIE VERBANDSZEITSCHRIFT DES KLJB IM BISTUM MÜNSTER E.V.

Was macht uns als KLJB'ler*innen in der KLJB im Bistum Münster eigentlich aus? – Ein Definitionsversuch!

In der KLJB geht es um mehr als nur das Miteinander: KLJB'ler*innen verbinden Gemeinschaftssinn mit politischem und ehrenamtlichem Engagement. Sie organisieren Aktionen, setzen sich für soziale und ökologische Themen ein und gestalten aktiv das Leben auf dem Land mit. Diese jungen Menschen sind motiviert ihre Region positiv zu verändern, während sie gleichzeitig Freundschaften knüpfen und sich persönlich weiterentwickeln. In der KLJB findet jede*r, unabhängig von seinen*ihren Interessen oder Fähigkeiten, einen Platz, um sich aktiv zu beteiligen und gemeinsam mit anderen jungen Leuten aus dem ländlichen Raum etwas zu bewegen. Wer von euch findet sich hier wieder? Wir teilen viele Gemeinsamkeiten und sind zugleich einzigartig in unserer Vielfalt – genau das macht die KLJB Münster, mit all ihren Bezirken und Ortsgruppen, so stark. Auch wenn nicht immer alles läuft wie geplant, sind wir trotz aller Hürden hier und bewegen etwas!

Klara Schulze Kökelsum

Klara Schulze Kökelsum, KLJB Diözesanvorsitzende & Redaktionsteam anstoss



1

Neuigkeiten

Editorial
Inhaltsverzeichnis



SEITE
02

2

Dissel's Sicht der Dinge

Letztes mal Dissels Sicht der Dinge
Abschlussinterview mit Dissel



AB SEITE
03

3

Verbandsleben

Newsticker: D-Tag
Agrarfahrt 2024
Schulungsteam Angebote



AB SEITE
06

4

Aus den Ortsgruppen und Bezirken

Überall ist was los!



AB SEITE
14

5

Ausblick

KLJB-Jahreshoroskop für 2025
Neujahrsempfang Werbung



AB SEITE
26

Dissels Sicht der Dinge – Abschiedsworte

Hallo zusammen, weiter geht's - leider nicht mehr für mich an dieser Stelle. Ich werde jetzt mal Tschüss sagen und die Seiten für was anderes frei machen. Ich finde ihr musstet mich lange genug ertragen. Seit 10 Jahren habe ich hier meinen festen Platz im anstoss und seit 12 Jahren wirke ich im Arbeitskreis anstoss mit. Auch wenn es schon so eine lange Zeit ist, frage ich mich, gibt es überhaupt den richtigen Zeitpunkt, um aufzuhören?

Wenn ich das so lese, wundere ich mich ein wenig über die lange Zeit. Ich habe mir noch mal ein paar alte Ausgaben aus den Anfängen des AK anstoss rausgesucht und wenn man so sieht, was da so alles in den letzten 12 Jahren daraus geworden ist - alle Achtung! Und auch ein riesiges Lob an euch, die ihr immer fleißig Artikel schreibt, Bilder zukommen lasst und ihr uns mit euren Ideen bereichert. Ohne euch wären viele Seiten im anstoss leer. Es ist schön zu sehen, dass hier das Ehrenamt gelebt wird und ihr auch anderen zeigen könnt, was alles möglich ist und was man alles auf die Beine stellen kann.

Aber wenn es am schönsten ist, soll man ja bekanntlich aufhören. Auch wenn es nicht immer ganz einfach ist, den richtigen Zeitpunkt zu erwischen (ich denke dabei auch an die ein oder andere Party, bei der man den Absprung nicht schafft).

Zum jetzigen Zeitpunkt hört da noch jemand auf: der Lindner. Und bevor ich so einen Abgang bekomme wie er, dann gehe ich doch lieber jetzt, wo ich sehe das der AK anstoss gut aufgestellt ist. Und wer weiß vielleicht findet sich ja früher oder später jemand neues, der sich genau sowas vorstellen kann und hier mitwirken möchte.

Aber nun muss auch gut sein. Je schöner und voller der Erinnerungen, desto schwieriger ist der Abschied. Es bleiben schöne Erinnerungen an die Redaktionstreffen, die Leute die ich hier getroffen und kennengelernt habe, an ein tolles Team und viele nette Leute.

Euch allen ein großes Dankeschön, dass ich Teil des AK sein durfte und es hat immer Spaß mit euch gemacht hat.

Macht's gut!

Ever Dissel

Eins der
ersten
Treffen in
2012

In diesem Sinne:
**„Die Zeit vergeht nicht
schneller als früher,
aber wir laufen eiliger
an ihr vorbei.“**

George Orwell

Ein letztes Mal: Dissels Sicht der Dinge

das Interview zum Abschied

– Autor: Johannes Rassenhövel, Arbeitskreis anstoss –

Der „anstoss“ ist vielschichtig in seinen Inhalten, rotierend in seinen Redaktionsmitgliedern und auch das Design hat sich über die Jahre hinweg immer mal verändert – doch eines ist beständig und nun schon seit über zehn Jahren fester Bestandteil unserer Landjugendzeitschrift: Dissel's Sicht der Dinge. Wer den „anstoss“ liest, muss nicht viel blättern, um die Zeilen von Dissel zu lesen, mit denen er uns gewohnt locker an seinen Gedanken zu bestimmten Alltagsthemen, politischen Zuständen oder tiefergehenden Problemen, die jede*r kennt, teilhaben lässt. Am Ende noch ein passendes Zitat und zack hat jede*r Leser*in ein Thema im Kopf, über welches man selbst noch länger nachdenken und philosophieren kann.

Doch wie wir alle wissen, findet jede Beständigkeit auch mal ihr Ende oder um an Dissels Schreibstil anzuknüpfen:

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“

(Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.)

Nach 13 Jahren Mitgliedschaft im AK anstoss und ca. 40 geschriebenen Kolumnen erscheint mit dieser Ausgabe Dissels letzte „Sicht der Dinge“. Seinen Namen kennt eigentlich jeder in der KLJB im Bistum Münster, doch wer

ist eigentlich Dissel? Welches Gesicht steckt hinter dem Namen, wie sieht Dissels Leben aus und woher kommt er? All diese Fragen haben wir Dissel zum Abschluss seiner Kolumne gestellt:

Hallo Dissel, mit dieser Ausgabe endet nun eine Tradition im anstoss. Doch wie kam es eigentlich dazu? Wie und warum bist du zum AK anstoss und damit auch zu deiner Kolumne gekommen?

Eigentlich bin ich in den Arbeitskreis nur sporadisch mal reingesprungen, 2012 war das. Ein bisschen was schreiben kann ich auch, dachte ich mir damals, und dann habe ich mich einfach an einigen Berichten und Artikeln probiert. Der „anstoss“ war zur damaligen Zeit in einer Umbruchphase, weshalb ich mich dazu entschlossen habe, diesen Umbruch aktiv mitzugestalten. Anfang 2014 gab es dann die letzte Ausgabe meiner Vorgänger-Kolumne „Heinrich's Welt“. Im Redaktionsteam haben wir hin und her überlegt, ob es dafür eine*n Nachfolger*in braucht oder ob wir etwas ganz Neues machen wollen. Am Ende war es ein Mix aus beidem: Die Kolumne blieb, nur mit einem anderen Namen, neuen Themen und einer anderen Person dahinter.

Viele Leser*innen interessiert, wer hinter den Zeilen steckt. Stell dich doch gerne einmal vor: Wie ist dein richtiger Name, woher kommst du, seit wann bist du in der Landjugend und was machst du, wenn du nicht gerade für den „anstoss“ schreibst?

Ich bin Tobias Disselkamp, die meisten Leute kennen mich aber wahrscheinlich eher unter dem Namen „Dissel“. Ich wohne auf einem kleinen Hof, wo ich nebenbei noch etwas Ackerbau betreibe. In meiner Freizeit bin ich im Schützenverein aktiv und gehe gerne zur Jagd. Beruflich bin ich als Maschinenschlosser bei der Firma Beumer in Beckum tätig.

Seit 2002 bin ich Mitglied in der Ortsgruppe Wadersloh im Bezirk Beckum. Zunächst war ich im Ortsvorstand aktiv und habe mich später auch im Bezirksvorstand engagiert. Dadurch kam ich mit der Diözese und verschiedenen Arbeitskreisen der KLJB in Kontakt. Besonders spannend war für mich die Neustrukturierung des Arbeitskreises „anstoss“. Da war ich von Anfang an dabei und bin seitdem aktives Mitglied der Redaktion.

Lass uns zurückblicken auf die letzten über 40 „anstoss“-Ausgaben. Gibt es Kolumnen von dir, die dir besonders im Kopf geblieben sind?

Da fällt mir so spontan nicht genau DIE eine Kolumne ein. Umso mehr wundert es mich, dass das Interesse nach „Dissels Sicht der Dinge“ nach wie vor groß ist – so bekomme ich es jedenfalls aus mehreren Richtungen zugetragen. Die Menschen lesen meine Zeilen und das ist das größte Lob für mich.

Wie entstehen deine Kolumnen? Überlegst du mehrere Tage, worüber du als nächstes schreiben möchtest oder schreibst du auf, was dir gerade spontan in den Kopf kommt?

Tobias Disselkamp
aka ‚Dissel‘



Das kann ich selbst gar nicht so genau sagen. Irgendwann fällt mir einfach ein Thema ein, welches ich niederschreibe. Nicht selten bleiben die ersten Ideen mal ein paar Tage liegen und dann entwickelt sich das Ganze langsam. Einige Sachen sind spontan und fallen mir beim Schreiben ein, andere brauchen einen Moment der Überlegung und kommen dann zu Papier. Bei jeder Kolumne hatte ich auch immer im Hinterkopf, dass der „anstoss“ zu einer anderen Zeit bei den Leser*innen im Briefkasten landet, als ich die Kolumne schreibe. Daher muss man bei bestimmten Themen manchmal etwas vorausschauender schreiben. Das schöne ist, dass ich immer frei schreiben durfte und mir nie Themen vorgegeben worden sind.

Gab es auch mal Ausgaben, bei denen du nicht wusstest, worüber du schreiben sollst?

Im Grunde genommen eigentlich nicht. Mal ging es schneller, mal dauerte es länger. Am Ende gab es aber immer genügend Themen, über die ich schreiben konnte. Ab und zu musste ich aufpassen, dass sich The-

men nicht doppeln, das ist mir in den elf Jahren aber ganz gut gelungen. Ich war jedoch selbst etwas überrascht, dass die Kolumne nun so lange durchgehalten hat. „Heinrich’s Welt“ hatte es zwei Jahre lang in unsere KLJB-Zeitschrift geschafft. Das ich mit meiner Kolumne nun schon über 40 Ausgaben füllen konnte, freut mich sehr.

Was wünschst du dir für die Zukunft des „anstoss“?

Ich wünsche mir an erster Stelle natürlich, dass auch in Zukunft noch ganz viele „anstoss“-Ausgaben kommen werden und die Landjugendzeitschrift dadurch weiterleben kann. Wichtig dafür ist, dass sich weiterhin KLJB’ler*innen finden, die Lust haben im Redaktionsteam mitzuarbeiten und ihre Ideen miteinbringen. Man muss nicht Journalismus studiert haben, um hier mitarbeiten zu können.

Lieber Dissel,

rund 13 Jahre lang hast du die Seiten unseres „anstoss“ mit deinen Gedanken, Einblicken, Geschichten und Ideen gefüllt und warst ein treues und sehr geschätztes Mitglied in unserem Arbeitskreis. Deine Kolumne hat uns und wahrscheinlich viele Leser*innen immer wieder mit ihrer einzigartigen Mischung aus Humor, Scharfsinn und Herz bereichert. Du hast mit deinen Worten viele Menschen zum Nachdenken über gewisse Themen bewegt und unsere Landjugendzeitschrift nachhaltig mitgestaltet. Im „anstoss“ war deine Kolumne bestens aufgehoben. Bei uns heißt es immer „von Landjugendlichen, für Landjugendliche“ und so war es auch in diesem Fall.

In unserem Redaktionsteam warst du oft Impulsgeber, wenn wir über neue Inhalte diskutiert haben. Du hast Themen stets deine ganz persönliche Note verliehen und mit deinem Engagement dazu beigetragen, dass der „anstoss“ seit vielen Jahren fester Bestandteil unseres Diözesanverbandes ist. Analoge Zeitschriften sind außer Mode? Nicht mit uns und nicht mit dir! Das zeigt der „anstoss“ und daran hast du einen großen Anteil. Mit dieser Ausgabe entet nicht nur „Dissel’s Sicht der Dinge“, sondern du verabschiedest dich auch aus unserem Team. Wir werden dich, deine stets gute Laune bei unseren Redaktionstreffen und vor allem deine Kolumne vermissen. Wir hoffen, dich als Leser des „anstoss“ behalten zu können und wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute.

Danke Tobias!

Die erste Ausgabe von Dissels Sicht der Dinge kannst du hier lesen:



Erste Informationen zum Tagesprogramm

Liebe anstoss Leser*innen, weiter geht es mit unseren #Updates für den Diözesantag „Steh auf, mach laut!“ am 26.04.2025 in Olfen. In dieser Ausgabe möchten wir euch ein paar konkretere Infos zum Programm* verraten.

Hinweise
Anreise bis 13 Uhr:
frei
Kein Einlass von:
13 bis 15 Uhr
Anreise nach 15 Uhr:
10 € Eintritt

- ab 12:00 Uhr Anreise, „Check in“ für alle Ortsgruppen
- 13:00 Uhr offizieller Teil (inkl. Jugendgottesdienst u. Rede) in der Halle
- 15:00 Uhr Nachmittagsprogramm auf dem Außengelände
- 19:00 Uhr Beginn Party mit DJ RGB in der Halle
- 20:00 Uhr Beginn Partyband Play High in der Halle
- 01:00 Uhr Ende der Veranstaltung, Abreise der Ortsgruppen

*Änderungen vorbehalten

Was erwartet euch am Nachmittag so?

Die ehrenamtlichen Planungsteams haben sich einiges ausgedacht für die Gestaltung des Tages. Am Nachmittag soll auf dem Außengelände einiges geboten werden, wie eine Art „Markt“, bei dem für jede*n etwas dabei sein soll. Unter anderem wird es diverse Kirmes Mitmach-Aktionen geben, wie Pferderennen, Beerpong-Golf, Hau-den-Lukas, XXL-Jenga, Melkkuh, Vier gewinnt, Flipper, XXL Looping Looie oder eine Kegelbahn. Außerdem wird es an unserer Außenbühne, dem ‚Lila Bedford‘, ein Unterhaltungsprogramm geboten, wie DJ-Slots für Leute aus den eigenen Landjugendreihen, die sich jeweils für 30 Minuten präsentieren können, sowie diverse moderierte Wettbewerbe. Daneben soll es Gesprächsrunden mit besonderen Persönlichkeiten, Infostände zur KLJB sowie einige weitere Aussteller geben. Und natürlich wird auch mit diversen Foodtrucks und Getränkeständen für das leibliche Wohl gesorgt. Das ganze hier ist nur ein kleiner Abriss davon, was geboten

wird. Und natürlich arbeiten wir auch noch weiter am Programm, der Infrastruktur, der Deko, etc. für den Tag. Es bleibt also weiterhin spannend. Eins steht auf jeden Fall fest: 26.04.2025 freihalten und dabei sein!

Busförderung für eure Anreise

Wenn ihr als KLJB-Gruppe anreisen wollt, wird die gemeinsame Bus-Anreise vom Förderverein der KLJB bezuschusst. Die Förderung ist nur ein „Zuschuss“ für eure Fahrt zum D-Tag, d.h. es wird nicht die gesamte Rechnung des Busunternehmens beglichen, sondern die Förderung ist gestaffelt nach der Entfernung von eurer Ortsgruppe zum Veranstaltungsgelände. Je nach Entfernung sind hier bis zu 200 Euro Förderung möglich. Nehmt dieses Angebot gerne in Anspruch. Erforderlich ist dafür die Anmeldung über das Onlineformular auf der Homepage der KLJB. Anträge müssen bis zum 22.04.2025, 10 Uhr eingereicht werden.

#Newsticker: D-Tag 2025

Hier erhaltet ihr ab sofort regelmäßig Updates zu den Planungen unseres Verbandstages am 26.04.2025 in Olfen



Vorausaktion: Der Strohpuppen- Wettbewerb

Als Vorausaktion für den D-Tag ist für alle Ortsgruppen ein großer Strohpuppen-Wettbewerb geplant.

Wir laden euch herzlich ein, Teil der großen Vorausaktion zu werden! Baut im Aktionszeitraum vom 8.3.-6.4.2025 ein großes Kunstwerk aus Stroh und integriert unser D-Tag-Banner, welches euch zugeschickt

wird. Außerdem soll sichtbar werden, wofür die KLJB steht und welche Ortsgruppe ihr seid. Euer Kunstwerk sollte dabei größer als das Banner sein und durch Kreativität und Einsatzkraft überzeugen! Anmelden zur Vorausaktion könnt ihr euch ab sofort bis zum 10. Februar auf der Homepage der KLJB. Dort findet ihr auch Detailinfos. Die besten Ortsgruppen erwar-

ten Grillgutscheine im Wert von 100 €, 200 € und 300 €! Neben den Grillgutscheinen geht es natürlich um Spaß beim Bauen und Ruhm und Ehre für euer Kunstwerk. Die Siegerehrung erfolgt am Diözesantag selbst.



Hier alle Infos
& Anmeldung



Der Diözesantag

Der D-Tag (Diözesantag) ist der KLJB-Verbandstag. Es ist ein Tag für alle KLJBler*innen der Diözese Münster, für alle Mitglieder aus den Ortsgruppen. Er findet alle fünf Jahre statt und ist eine Gelegenheit für KLJBler*innen aus der gesamten Diözese, sich auszutauschen, gemeinsam Zeit zu verbringen und zu feiern und Erinnerungen zu schaffen. 2020 musste er aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen, sodass er 2025 erstmalig seit 10 Jahren wieder stattfindet. Ehrenamtliche Planungsteams mit KLJBler*innen aus unterschiedlichen Ortsgruppen planen aktuell mit den Mitarbeitenden der KLJB Münster und dem Diözesanvorstand in drei Planungsgruppen den Tag. Haltet den 26.04.2025 in eurer Jahresplanung der Ortsgruppe unbedingt frei!



Agrarfahrt 2024 an die Mosel

#zuvinosagichnien

Traditionell am letzten Oktoberwochenende stand auch in diesem Jahr die Agrarfahrt an und führte 42 Landjugendliche an die Mosel nach Bernkastel-Kues.

– Autorin: Nicole Rehbaum, KLJB Agrarreferentin –

1 Freitag ging es um 8 Uhr am Autohof in Werne los: Erdal, unser Busfahrer der Firma Boonk, sammelte die Gruppe ein. Der erste Halt war dann das Braunkohlerevier am Aussichtspunkt Jackerath, wo wir Herrn Sihorsch von RWE einsammelten, der uns dann gut zwei Stunden mit dem Bus über das Abbaugelände leitete. Besonders spannend war neben der großen und beeindruckenden Technik auch der Bereich des Geländes, auf dem bereits eine Rekultivierung stattgefunden hat und der landwirtschaftliche Betrieb langsam wieder anläuft.

2 Nach einem schnellen Mittagessen und dem Einchecken ins Hotel am Nachmittag fahren wir weiter nach Mesenich, wo wir von Michael Beth und seiner Familie auf seinem Weingut empfangen worden sind. Dort besichtigten wir erst den Weinkeller und informierten uns über die Hintergründe der Weinproduktion und kamen dann zu einem leckeren Winzeressen mit anschließender Weinprobe zusammen.

3 Am Samstag starteten wir wieder früh mit dem Bus, denn es sollte nach Luxemburg zum Lohnunternehmen von Jeff Reiff gehen. Neben der größten Fendt-Oldtimer-Sammlung weltweit konnten wir auch neuste, modernste Technik bewundern, eine Vielzahl an Schleppern und Anbaugeräten ließ erahnen, wie groß das Unternehmen

mittlerweile ist. Die eigene, riesige Werkstatt mit eigener Lackiererei und vollausgestattetem Ersatzteillager beeindruckte die ganze Gruppe.

Nach dem Mittagessen fahren wir dann weiter zum Milchviehbetrieb Engelshof in Hetzerath. Dort werden aktuell 120 Kühe gemolken, die Milch wird dann in der hofeigenen Molkerei verarbeitet und vermarktet. Der Betriebsleiter David Engel erläuterte, wie er den Betrieb in den nächsten Jahren entwickeln möchte. Er setzt dabei auf ein ganzheitliches System mit Bullenmast und Biogasanlage und möchte den Hof gerne dauerhaft für Besucher*innen öffnen. Nach der Besichtigung fahren wir wieder nach Bernkastel-Kues und ließen dort den Abend bei einem leckeren Abendessen ausklingen.

Am Sonntag stand dann noch eine Besichtigung auf dem Rückweg an: Wir kehrten zum Mittagessen im Rusticus ein, der Gaststätte des Hielscher Hofes, den wir danach zusammen mit dem Betriebsleiter Bernd Hielscher anschauen konnten. Highlight hier war definitiv die Käseerei und das Melkkarussell, in das die Gruppe so gerade komplett hineinpasste.

So ging es mit vielen Eindrücken auf die letzte Etappe des Nachhausewegs und wir freuen uns bereits jetzt auf die Agrarfahrt im nächsten Jahr:

**2025 geht es in
den Norden
Deutschlands.**



Ganz schön
beindruckend!

1



2



3



Mobile Angebote der KLJB Münster – ein Angebot für euch vor Ort!

Die KLJB Münster bietet eine breite Palette an spannenden und abwechslungsreichen mobilen Angeboten, die direkt zu euch kommen!

„Gute Stimmung und gute Möglichkeit, sich Strukturen der Landjugend erklären zu lassen. Ebenfalls auch eine Entlastung des Vorstandes, z.B. bei einem Neumitgliederabend!“

Ortsgruppe Hopsten

Ganz gleich, ob ihr als Vorstand, mit eurer Ortsgruppe oder gemeinsam mit anderen Gruppen ein besonderes Event plant – wir haben das passende Programm für euch. Von gestalteten Neumitgliederabenden, einem mobilen Escape Room über spezifische Angebote zu landwirtschaftlichen und nachhaltigen Themen bis hin zu maßgeschneiderten Schulungen für (angehende) Vorstandsmitglieder der Landjugend – bei uns findet ihr alles, was ihr braucht. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass unsere Themen nicht nur relevant und informativ sind, sondern auch praxisnah, interaktiv und vor allem unterhaltsam gestaltet werden. So schafft ihr es spielend in den Austausch mit anderen KLJBler*innen zu kommen

und gemeinsam wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Unsere Angebote sind so vielfältig wie eure Bedürfnisse. So könnt ihr uns beispielsweise für Workshops buchen, die sich mit Themen wie Gruppenzusammenhalt, Teamwork oder Persönlichkeitsentwicklung beschäftigen. Diese Schulungen sind darauf ausgelegt, eure Kompetenzen zu stärken – sei es in der Jugendgruppenarbeit, bei der Planung und Durchführung von Aktionen oder im Umgang mit herausfordernden Situationen. Dabei steht nicht nur der Lerneffekt, sondern auch der Spaß im Vordergrund, sodass alle Teilnehmenden motiviert aus den Veranstaltungen herausgehen.

Ein besonderes Highlight unserer ‚mobilen Angebote‘ ist ihre hohe Flexibilität: Wir gestalten die Inhalte und den Ablauf individuell

nach euren Wünschen und den Gegebenheiten vor Ort. Gerne könnt ihr euch auch melden und wir gestalten gemeinsam ein neues Angebot. Unsere erfahrenen Referent*innen und Teamer*innen bringen alles Notwendige mit und leiten die Veranstaltungen professionell, sodass sowohl der Spaß als auch der Lernerfolg garantiert sind.



„Lockere Atmosphäre – bei neuen Vorständen auf jeden Fall weiterempfehlenswert! Wir würden es auf jeden Fall nochmal wiederholen“

Ortsgruppe Lembeck



3



euch dabei, die beste Entscheidung zu treffen. Zudem stehen euch unsere Referentinnen als Ansprechpersonen zur Verfügung, um sicherzustellen, dass alle eure Wünsche und Anforderungen berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zu unseren mobilen Angeboten und wie ihr diese buchen könnt, findet ihr auf unserer Webseite. Schaut vorbei, entdeckt die vielen Möglichkeiten und bucht noch heute unser mobiles Angebot!

„Als Ortsgruppe Sendenhorst haben wir das Schulungsteam schon öfter für unsere Neuaufnahme dazu geholt, wir haben immer viel Spaß mit dem Schulungsteam und freuen uns jedes Mal über die Unterstützung.“

Ortsgruppe Sendenhorst



Hier buchen

Damit ihr das passende Angebot für eure Gruppe finden könnt, haben wir einen Entscheidungsbaum entwickelt. Dieser führt euch Schritt für Schritt durch unsere verschiedenen Optionen und hilft euch, das ideale Angebot für eure Bedürfnisse auszuwählen. Egal, ob ihr nur eine kurze Einheit von zwei Stunden plant oder ein komplettes Wochenendprogramm – der Entscheidungsbaum unterstützt

Einige Beispiele unserer Angebote

- 1 Das Chaosspiel vom AK L.A.N.D.
- 2 Der KLJB Escape Room
- 3 Die KLJB Lembeck beim Teamworktest
- 4 Der Bezirksvorstand Warendorf beim Vorstandstag (Dütt & Datt Tag)

Mobile Angebote

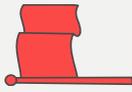
„Mobile Angebote“ sind diverse Programme, die ihr als Ortsgruppe buchen könnt. Ehrenamtliche Schulungsteamer*innen aus der KLJB sowie ggf. die hauptamtlichen Referent*innen fahren dann zu euch in den Ort und führen das Angebot mit bzw. für euch durch.

Bei jedem mobilen Angebot des Schulungsteams können eure Verpflegungskosten, also z.B. Familienpizzen und alkoholfreie Getränke erstattet werden. Die Voraussetzungen dafür werden bei der Absprache besprochen.



Katholische
Landjugendbewegung
im Bistum Münster e.V.

Unsere mobilen Angebote



Held vom
Stoppelfeld



Chaosspiel



D-D-D-Duell

Fachlich auch für
Landwirt*innen
anspruchsvoll

mit
landwirtschaftlichen
Themen

mit vielen
Mini-Spielen

Viele Leute, ggf.
gegen eine andere
Ortsgruppe oder
einen anderen Verein

Ihr habt Platz satt?

JA

NEIN

In kleinerer Runde
gemeinsam etwas
schaffen?

JA

NEIN

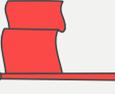


START

Wir wollen einen
spasigen
Nachmittag mit der
Ortsgruppe
verbringen!

Alle
Angebote -
starte neu!

Wir müssen mal was vom
Vorstand zusammen
machen ..

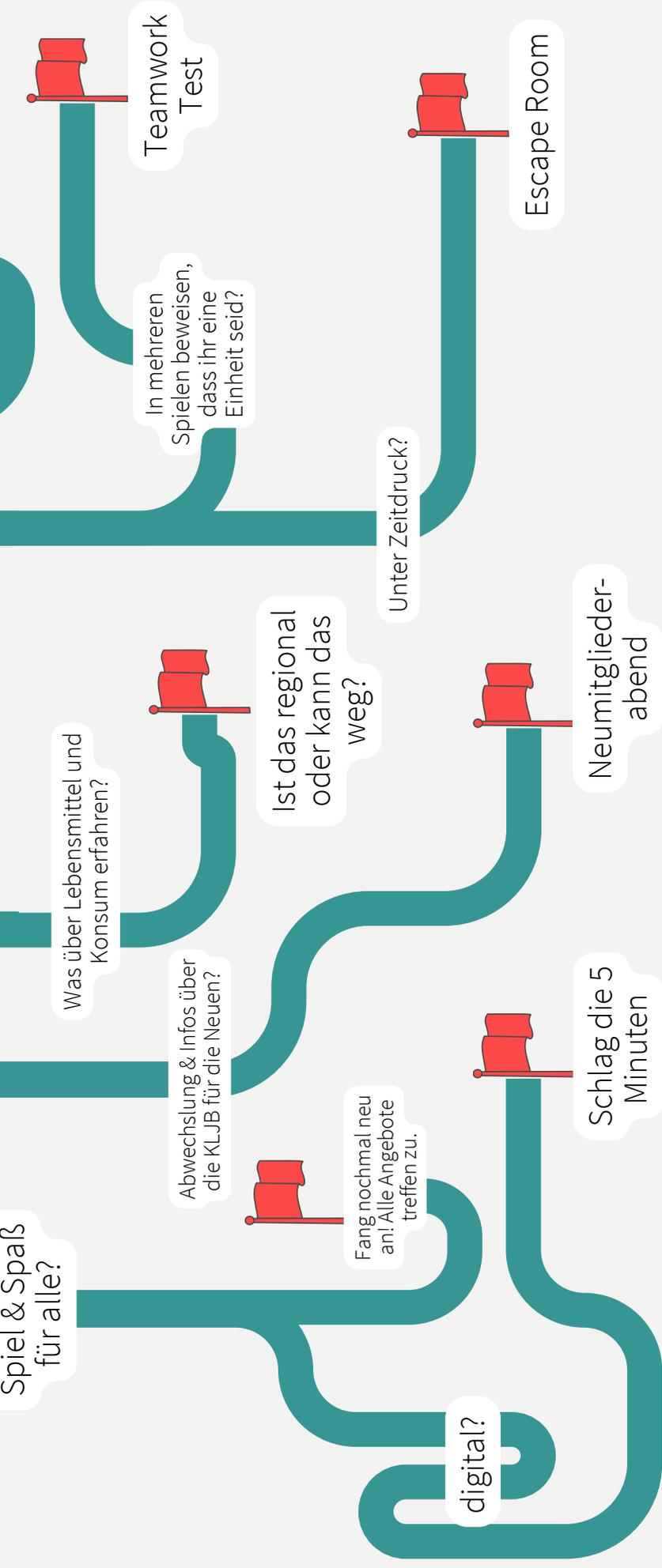


..damit wir
bestimmte Themen
mal besprechen

..quasi Teambuilding

Dütt & Datt Tag

oder lieber



Solltet ihr unter unseren Angeboten nicht fündig werden oder schon alle mobilen Angebote kennen, ist das auch kein Problem.

Gerne gestalten wir gemeinsam mit euch einen Tag nach euren Vorstellungen und Ideen und kommen zu euch, um diesen Tag dann auch gemeinsam zu erleben.



4 Aus Orten den & Bezirken

Die Ernteparty der KLJB Gellendorf

– Text/Bild: KLJB Gellendorf –

Auch in diesem Jahr fand unsere jährliche Ernteparty statt. In der Vorbereitung banden wir wieder unsere traditionelle Erntekrone und stellten das Zelt auf, wobei wir sehr dankbar für die Unterstützung vieler Mitglieder waren. Nach den Tagen der Vorbereitung begann der Abend erst mal ruhig mit der Erntemesse. Diese wurde von dem Pastor Jan Kröger gehalten und die Dankbarkeit stand passend zur Erntedankzeit im Zentrum der Messe. Im Anschluss gab es noch eine kleine Stärkung und dann startetet die eigentliche Party. Die Musik von FDE- Light and Sound Concept aus

Altenrheine sorgte für Stimmung und wir freuten uns die ersten Gäste begrüßen zu dürfen. Die Ernteparty entwickelte sich zu einer fröhlichen und ausgelassenen Party, wo noch bis spät in die Nacht getanzt wurde. Die KLJB Gellendorf freut sich schon jetzt auf die Ernteparty im nächsten Jahr.



Vorstandsfahrt KLJB Hörstel

– Text/Bild: KLJB Hörstel –

*Kleiner
Besuch
auf dem
Send*

Am Samstagmorgen (02.11.2024) ging's los: Alle versammelt beim Bäcker in Hörstel – Kaffee, Brötchen und das erste Bier für den Vorstand. Frisch

gestärkt sind wir dann zum Bahnhof losgezogen und ab nach Münster! Nach der Ankunft im Hotel kurz die Taschen abgeworfen und weiter ging's mit der City Challenge. Statt stumpf durch die Stadt zu marschieren, mussten wir dabei an verschiedenen Stationen kleine Aufgaben lösen und uns durch Münster rätseln. Natürlich wurde schon unterwegs immer mal wieder ein Bier gezischt, damit die Motivation auch nicht flöten geht. Nach der Challenge gab's dann was Ordentliches zu essen. Danach kam dann der Höhepunkt: Wir sind auf den Send (Kirmes) gezogen! Und weil wir so in Challenge-Stimmung waren, haben wir da gleich weitergemacht. Am Schießstand wurde gezielt, beim

Dosenwerfen ordentlich abgeräumt und beim Entenangeln haben alle ihre Skills ausgepackt. Zwischendurch gab's natürlich immer wieder eine kleine „Trinkpause“ am Bierwagen, um die Energiereserven aufzufüllen. Danach ging's noch weiter in ein paar Bars, wo wir den Abend ausklingen ließen. Am Sonntagmorgen haben wir uns beim Bäcker nochmal gemeinsam zum Frühstück getroffen, leicht verkatert, aber gut gelaunt. Anschließend hatten wir noch ein bisschen Zeit, Münster auf eigene Faust unsicher zu machen, bevor es dann mit lustigen Erinnerungen im Gepäck wieder nach Hause ging. Abends gab's noch ein letztes gemeinsames Essen in der Heimat.





Kreis-Bier-Olympiade der Bezirke Lüdinghausen und Coesfeld

– Autorin: Frieda Spork, Bezirk Coesfeld –

Der KLJB Bezirk Lüdinghausen und der KLJB Bezirk Coesfeld haben am 15.09.24 zusammen die Kreis-Bier-Olympiade ausgerichtet. Dabei handelt es sich um eine neue Version des damaligen Kreisquizturniers.

Die Kreis-Bier-Olympiade (KBO) fand dieses Jahr schon zum zweiten Mal erfolgreich statt. Es kamen viele Mitglieder aus beiden Bezirken zusammen. Um sich untereinander zu vernetzen und gut kennen zu lernen, wurden gemischte Teams gelost. In diesen

Teams wurden verschiedene Spiele absolviert, wo bei jeder Station Freibier gewonnen werden konnte. Anschließend konnten wir den Abend bei reichlich Getränken und guter Musik ausklingen lassen und noch ordentlich das Tanzbein schwingen.

Die Spiele waren unterschiedlicher Art: von Schubkarrenrennen, ein riesen Looping Louie über Teebeutel werfen sowie Kühe melken war alles dabei.

Schrottsammlung der KLJB Greven

– Text/Bilder: KLJB Greven –

Am Samstag, den 2. November, organisierte die Landjugend Greven ihre alljährliche Schrottsammlung. Die Trecker in den Bauernschaften und Autos in der Stadt nahmen alles mit, was aus Metall bestand: Eisen, Aluminium, Kupfer, Zink, Messing, Zinn und Edelstahl.

„Wir sind sehr dankbar für die Menge an Schrott, die zusammengetragen wurde.“, freut sich Christoph Wichmar, der erste Vorsitzende der Grevener Landjugend. „Die Aktion war ein weiteres Jahr ein voller Erfolg!“

Am Kanallager der Raiffeisen trafen sich die Helfer*innen mit voll beladenen Treckeranhängern. Dort wurde abgeladen und sortiert. Zur Stärkung gab es ein gemeinsames Mittagessen sowie Snacks wie Kuchen, die für eine kurze Verschnaufpause sorgten. Gestärkt setzten die Mitglieder der Landjugend die Sammlung fort und ließen sich ihre Motivation auch in den Abendstunden nicht nehmen.



Spendengelder für Namibia - KLJB Borghorst

– Autorin: Marlen Berning, KLJB Borghorst Pressewartin –

Am vergangenen Sonntag, dem 20. Oktober 2024, hat die Landjugend Borghorst zu einem Treffen mit den Missionsschwestern vom heiligsten Herz Jesu aus Münster Hilstrup eingeladen. Den Interessierten wurden im Don-Bosco-Heim vor allem die Projekte der Missionsschwestern in Namibia vorgestellt. Die KLJB Borghorst unterstützt die Missionsschwestern schon seit mehreren Jahrzehnten jährlich mit Spendengeldern, die bei der Tannenbaumaktion gesammelt werden.

Entstanden ist der Kontakt zu den Missionsschwestern aus Hilstrup vor mehr als 40 Jahren, als zwei aus Borghorst stammende Ordensschwwestern in diesem Orden aktiv wurden.

Schwester Mechthild veranschaulichte anhand einer Präsentation was Namibia ausmacht und welche Schwierigkeiten es in diesem Land gibt. Namibia liegt im südlichen Teil Afrikas und hat rund 3 Millionen Einwohner*innen auf einer Fläche von rund 820.000 km². Damit ist es fast zweieinhalbmal so groß wie

Deutschland, wodurch die Einheimischen enorme Strecken auf sich nehmen müssen, um bestimmte Ziele zu erreichen. „Viele kleine Dörfer sind in Namibia schwer zu erreichen“, erklärt Schwester Mechthild. Die historische Prägung des Landes ist nicht zu übersehen: Einige Städte tragen noch den Stempel der ehemaligen deutschen Kolonien.

Ein besonderer Fokus der Präsentation der Ordensschwester lag auf den zwei aktiven Projekten, einer Schule und einem Hospiz vor Ort, die unter anderem mit den Spendengeldern der KLJB finanziert werden. Von hoher Bedeutung vor Ort ist das Hospiz des Ordens. Vor allem in der Zeit, als AIDS weit verbreitet war, war dieses für die Einhei-

mischen eine große Hilfe. Doch auch heute noch leistet das Hospiz einen wichtigen Beitrag für die Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist eine Schule. Diese bietet über 100 Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren Bildung und soll in den kommenden Jahren erweitert werden. Da staatliche Schulen häufig nur in großen Städten vorhanden sind, ist dieses Angebot von großer Bedeutung. Die Schwestern, die vor Ort tätig sind, unterrichten die Kinder und stellen ihnen ein Mittagessen zur Verfügung. Außerdem wird sich für weiteres Lehrpersonal eingesetzt. Schulgebühren müssen nur die Familien zahlen, die es finanziell auch schaffen.

Der Orden ist in Namibia gewachsen und viele Einheimische führen die Projekte vor Ort. Zur Ausbildung der Schwestern zählt neben der Ausbildung eines Berufes auch das Lernen von Englisch, um die weltweite Kommunikation zu erleichtern.

Im Anschluss an die Präsentation fand ein reger Austausch statt, in dem die Beteiligten noch einige Fragen loswerden konnten. Zum Abschluss des Abends überreichte die KLJB Borghorst eine Spende von 5000 €. Damit unterstützt die KLJB sowohl die Schule und das Hospiz in Namibia als auch weitere soziale Projekte in Angola. Gemütlich abgerundet wurde die Veranstaltung mit Würstchen vom Grill und kühlen Getränken.



Seit 45 Jahren
spendet die KLJB
Borghorst für die
Projekte in Namibia



10 Jahre KLJB Gescher

- Jubiläum nach der Neugründung

– Autorin: Thea Greve, KLJB Gescher; Bilder: KLJB Gescher –

Wochenendprogramm:

Freitag: Wir haben das Jubiläumswochenende mit einem internen Schützenfest gestartet. Rund 60 Mitglieder waren beim spannenden Schießen dabei und nahmen anschließend an der Parade teil. Im Anschluss sorgte eine gesellige Runde für einen entspannten Abend und einen gelungenen Auftakt in die Feierlichkeiten.

Samstag:

Der große Jubiläumstag stand im Zeichen der Feierlichkeiten! Am Nachmittag haben wir ein unterhaltsames Programm für Groß und Klein geboten – mit einer Hüpfburg, verschiedenen Spielaktionen und natürlich Kaffee und Kuchen für alle. Am Abend ging die Party dann richtig los! Mit unserem DJ-Team M&M und vielen Gästen wurde bis tief in die Nacht gefeiert – ein unvergesslicher Abend mit Musik, Tanz und bester Stimmung! Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, unsere Landjugendmitglieder mit dem Orga-Team und besonders an den Schützenverein Büren Gescher für die tatkräftige Unterstützung. Ohne euch wäre so ein Fest nicht möglich gewesen!

Sonntag:

Nach einem aufregenden Jubiläumswochenende ging es am Sonntagmorgen an das Aufräumen des Schützenplatzes. Auch hier gilt der Dank den fleißigen Helfer*innen! Danach haben wir noch eine gemütliche Pizza zusammen verzehrt, um das Wochenende gebührend ausklingen zu lassen. Mit zufriedenen Gesichtern und tollen Erinnerungen haben wir uns von einem unvergesslichen 10-jährigen Jubiläum der KLJB Gescher verabschiedet.



1



2



3

- 1 Das Banner gab es als Geschenk zum Jubiläum von der Diözesanebene, die der Einladung folgten
- 2 Das Jubiläumsgelände von oben
- 3 Einige Mitglieder der KLJB Gescher halfen mit

KLJB Ibbenbüren saniert Heuerhaus

– Text/Bilder: KLJB Ibbenbüren –

In neuem Glanz - Von Alt und abgerockt wieder zum Strahlen gebracht

Als Landjugend können wir mit Stolz sagen, dass wir eine Möglichkeit haben, wo wir unsere Aktionen und Feiern abhalten können. Doch das Bedarf auch eine gewisse Pflege, dieses Gebäude in Stand zu halten. Es handelt sich um ein altes Heuerhaus, was ca. im 19. Jahrhundert erbaut wurde, und gehört einem ehemaligen Landjugendmitglied von unserem Ortsverein. Im Laufe des Jahres kam er auf uns zu und fragte, ob wir ihm bei der Renovierung der Außenfassade helfen könnten. Damit in den nächsten Jahren auch dort noch die eine oder andere

Landjugendaktion ihren Ausklang finden kann. Zum Spätsommer hin, nahmen wir den neuen Anstrich in Angriff. Zuerst bauten wir ein Gerüst auf, um auch den letzten Winkel erreichen zu können. Bevor wir loslegten mit dem Streichen, mussten Teile des Gefaches ausgebessert und instandgesetzt werden, die mit der Zeit verwittert waren. Danach konnten wir loslegen mit dem Streichen und der Hütte einen neuen strahlend, weißen Glanz verpassen. Zum Abschluss wurde der Fassade noch eine neue Beleuchtung spendiert.



vorher

nachher



Halloween Party der KLJB Laer

– Text/Bilder: KLJB Laer –

Nach einem Jahr Pause war es wieder an der Zeit. Unsere traditionelle Halloween Party stand auf dem Programm. Wir konnten es kaum erwarten endlich

wieder mit euch euch zu feiern. Nach einer intensiven und durchaus anstrengenden Vorbereitungszeit war es am 31.10 dann endlich so weit.



Nach einem Jahr Pause musste es einfach weiter gehen ...

75 Jahre KLJB Reken – Sei dabei!

2024 war erst der Anfang – 2025 wird richtig gefeiert! Ein Jubiläum, dass du auf keinen Fall verpassen willst!

– Text/Bilder: KLJB Reken –

Die KLJB Reken – ist eine junge, lebendige Gemeinschaft aus dem Münsterland, die das ganze Jahr über für ordentlich Schwung sorgt. Wir sind ein bunter Haufen aus Partylustigen, engagierten Menschen und Freunden, die gerne zusammen anpacken und feiern. Langweilig wird's hier nie!

Ein Jahr voller Action und unvergesslichen Momenten.

Auftakt 2024: Unser traditionelles „Tannenbäume sammeln“ – voller Spaß, Zusammenhalt und guter Laune. Das Jahr war prall gefüllt mit Events, bei denen wir unvergessliche Erlebnisse teilten und unsere Gemeinschaft stärkten. Bei der Neuaufnahme durften wir viele neue Gesichter willkommen heißen. Der absolute Höhepunkt war die „Rekener Spezial Party“ im Oktober, bei der ca. 60 Helfer und Helferinnen mit anpackten und die Party zum vollen Erfolg machten. Ein riesiges Dankeschön an alle die uns dieses Jahr unterstützt haben!

SAVE THE DATE

2025 wird für uns ein ganz besonderes Jahr: Wir feiern 75 Jahre KLJB Reken und haben uns einiges einfallen lassen. Das Jubiläums-Event steigt am 15. Juni 2025 – und das solltest du dir nicht entgehen lassen! Bierliebhaber*innen kommen auf ihre Kosten, aber auch für die kleinen Gäste haben wir einiges zu bieten. Also markiere dir den Tag schon mal rot im Kalender!

Wir freuen uns auf 2025. Weitere Infos folgen in den nächsten Monaten. Schau bei uns auf den Social-Media-Kanälen (@kljb_reken) vorbei!



1



2



Ein Jahr voller Action und unvergesslichen Momenten.



- 1 Unsere Helfer*innen bei unserer Party im Oktober
- 2 Eindrücke von unserer Tannenbaumaktion

Landjugendschützenfest der KLJB Borkenwirthe

Die KLJB Borkenwirthe feiert wie in jedem Jahr mit Parade, Stock und Hut wieder Schützenfest.

– Texte/Bilder: KLJB Borkenwirthe –



Wir wollen Schützenfest feiern, jedes Jahr zwei Tage lang - Schützenfest feiern! Die Vorfreude steigte als im August die Einladung zum Schützenfest kam: das amtierende Königspaar, König Bernhard Icking mit Königin Sarah Kron und dazugehörigem Thron Mathis Osterholt mit Ines Janzen und Luca Kruse mit Maria Lansmann-Niehaus laden ein!

Der nächste Tag

2 Wie schon am Anfang erwähnt - jedes Jahr zwei Tage lang! So ging es am Samstag, den 07.09. pünktlich um 14 Uhr zum Antreten weiter, nach der Parade und dem Ausholen des alten Königspaares, eröffneten der Präsident und der alte Thron wie gewohnt die Vogelstange mit den ersten Schüssen.

Der Tagesablauf steht

1 Mit der Einladung kam auch der Ablauf: am Freitag, den 06.09.2024 geht es los, ab 20 Uhr zum offiziellen Thronball des amtierenden Königspaares. Als alle Gäste eingetroffen waren, ging die Party los und das bis tief in die Nacht.

Der Vogel ist gefallen!

3 Herzlichen Glückwunsch an unser neues Königspaar, König Daniel Buß mit Königin Julia Printing und Thronfolge Jan Olejnik mit Lara Doods genau so wie Nils Föcker mit Marie Bißlich. Der Abend des Vogelschiesens wurde abends ausgiebig gefeiert. Mit Bier, Schnaps und Wein wurde auf das neue Thronjahr angestoßen.



Fahrradralley

Quer durch den Ort führt uns die Fahrradralley der KLJB Borkenwirthe

Proviand für die Familie gepackt, Luft aufgepumpt, den Sattel schon eingestellt? Diese Fragen und viele mehr stellten sich die Teilnehmenden egal ob Jung oder Alt der Borkenwirther Fahrradralley.

Ran an die Pedale hieß es am 22.09.2024 in Borkenwirthe, die Route steht und für reichlich Getränke ist gesorgt.

Von Station zu Station

Um 11 Uhr kamen die ersten Familien an, um die Radtour zu starten.

Erste Station: Turnhalle Borkenwirthe,

Na wer hat Treffer Sicherheit? Den Nagel in den Baumstamm zu schlagen scheint gar nicht so einfach zu sein. Gleichgewicht halten war beim Schubkarrenrennen gefragt aber auch Konzentration beim Eierlauf blieb nicht aus.

Station für Station wurde alles abgefahren, um sich überall die meisten Punkte zu sichern.

Punkte für den Sieg

Wer die meisten Punkte hat wurde dann ganz schnell ausgezählt - die Spannung war kaum auszuhalten wer hat den nun gewonnen?



Die Plätze wurden wie folgt belegt:

1. Platz Team Rotstegge
2. Platz Team Osterholt
3. Platz Team Stroik



After-Ernte-Party 2024 KLJB Straelen

– Text/Bilder: KLJB Straelen –

Auch in diesem Jahr feierten wir die Ernte der letzten Wochen mit unserer alljährlichen After-Ernte-Party. Diese

fand am 02.11.2024 in der Reithalle in Holt statt und war dank unseren Mitgliedern und deren Unterstützung

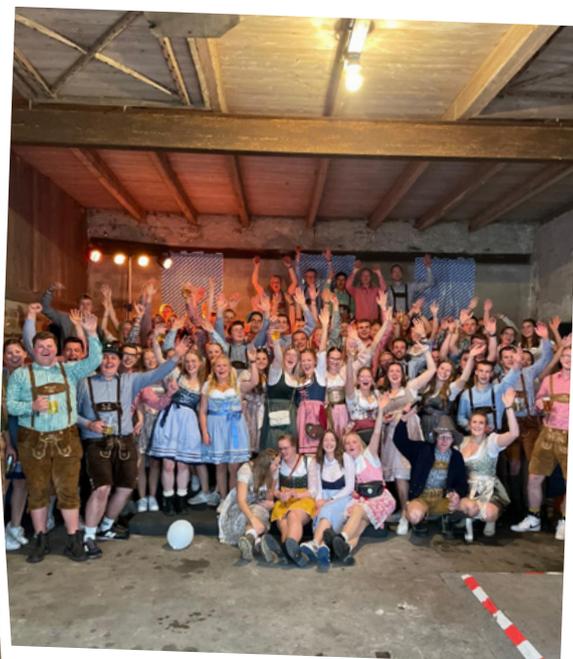
wieder eine gelungene Party. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das nächste Jahr.

Vorständetreffen Bezirk Lüdinghausen

– Text/Bilder: KLJB Senden –

„O’zapft is!“ hieß es am 3. Oktober 2024 auf dem Hof Heitplatz in Senden. In diesem Jahr hat die Landjugend Senden ein Oktoberfest veranstaltet. Nach dem traditionellen Fassanstich spielten die Vorstände der Ortsgruppen des Bezirks Lüdinghausen in Dirndl und Lederhosen klassische Oktoberfestspiele wie Maßkrug stemmen, Do-

senwerfen, Nageln oder Baumstamm sägen. Zufällig ausgewählte Mitglieder der bunt gemischten Kleingruppen traten bei den Mini Spielen gegeneinander an. Im Anschluss an den spannenden Nachmittag folgten die Siegerehrung und ein geselliger Abend mit Musik und Tanz.



Geschicklichkeitsfahren der KLJB Stadtlohn

– Text/Bilder: KLJB Stadtlohn –

Die Landjugend Stadtlohn hat am 25. August zum zweiten Mal das Geschicklichkeitsfahren ausgerichtet. Gute Attraktionen und zahlreiche Besucher*innen machten den Sonntag zu einem vollen Erfolg.

Bei bestem Wetter begrüßte die KLJB Stadtlohn Besucher*innen aus Stadtlohn und den umliegenden Orten. Viele kannten das Geschicklichkeitsfahren schon vom ersten Mal, dennoch gab es viele, für die es eine ganz neue unbekannte Veranstaltung war. Neben einer schicken Maschinenausstellung, vom Oldtimer Mähdrescher, über Kommunaltechnik bis hin zum hoch modernen Feldhäcksler, durfte natürlich das leibliche Wohl nicht fehlen. Passend zum Sommer wurde von Landjugendmitgliedern gegrillt, Waffeln gebacken und regionales "Land-eis" verkauft.

Warum der Name Geschicklichkeitsfahren?

Wie der Name schon verrät, war nicht das Präsentieren und Bestaunen der Maschinen das Ziel. Sondern das Fahren! Jede*r Besucher*in durfte mal zeigen, wie sein Geschick im Thema Baumaschinen und Landmaschinen fahren ist. Egal ob Groß oder Klein, bei uns war für jeden was dabei. Für die ganz kleinen gab es einen Kettcar-Parkour, der auf Zeit gefahren werden musste. Für die größeren stand natürlich kein Kettcar mehr zur Verfügung, sie durften ihr Können auf Parkour mit Wippe, Hückel und Matsch im John Deere Gator unter Beweis stellen. Da für uns das Spiel „Heißer Draht“ so zu einfach war, musste man die ruhige Hand nicht direkt am Spiel beweisen, sondern am Joystick eines Baggers. Wie im Kleinen hieß hier auch: jeder Kontakt zum Draht kostet Zeitstrafe. Jede*r Besucher*in hatte die Möglichkeit am Eingang eine Stempelkarte mitzunehmen, bei jeder Attraktion kurz Zeit aufschreiben am Ende wieder abgeben. Am Ende des Tages



konnten wir somit dem insgesamt bestgeführten Gast gratulieren.

Großzügige Unterstützung durch Firmen

Besonders erfreulich war die Unterstützung von mehreren Landwirten, Lohnunternehmen, Firmen und na-

türlich auch von eigenen Mitgliedern, ohne die so eine Veranstaltung nicht zu bewältigen ist! Sie alle stellten uns ihre Maschinen zur Verfügung und unterstützten uns im Thema Organisation und im Auf- und Abbau. Als Belohnung findet eine Helferparty statt.

Ü-18 Überraschungsfahrt der KLJB Wadersloh

Die Ü-18 Fahrt war dieses Jahr eine besondere Überraschung – voller Spaß, Entdeckungen und guter Stimmung. Keiner wusste, wohin die Reise gehen würde, als wir mittags in den Bus stiegen.

–Text/Bilder: KLJB Wadersloh –

Mit jeder Stunde stieg die Spannung: geht es nach Amsterdam oder doch in ein Erholungsgebiet? Und schließlich erreichten wir unseren ersten Stopp: Haselünne. Dort erwartete uns die traditionsreiche Kornbrennerei Berentzen. In der Brennerei tauchten wir in die Kunst der Destillation ein. Während einer Führung erfuhren wir spannende Details über die jahrhundertealte Geschichte und das Handwerk der Schnapsherstellung. Das Highlight war natürlich die Verkostung, bei der wir uns durch verschiedene Spezialitäten probieren durften – ein echter Genuss für alle Sinne!

Nach dieser ersten Etappe ging es weiter in Richtung Osnabrück. Im Hotel angekommen, blieb uns gerade genug Zeit, um uns frisch zu machen, bevor wir uns zum gemeinsamen Abendessen aufmachten. Der Abend führte uns ins Restaurant „Rampelmann“, wo eine reichhaltige Auswahl typischer deutscher Speisen



auf uns wartete. Der Clou: Auf unserem Tisch stand ein eigenes Fass, und jeder durfte sich sein Bier selbst zapfen – das sorgte für beste Laune und viele Lachmomente!

Nach dem Essen war der Abend noch lange nicht vorbei: In kleinen Gruppen machten wir uns auf, die Clubs und Bars in der Osnabrücker Innenstadt zu erkunden. Ob beim Tanzen oder gemütlichen Beisammensein – der Abend bot für jeden das Richtige und die Zeit verging wie im Flug.

Am nächsten Morgen, nach einer kurzen Nacht und noch kürzerem Schlaf, kamen wir alle leicht müde, aber gut gelaunt beim Frühstück zusammen. Ein letztes gemeinsames Lachen und Plaudern, und schon saßen wir wieder im Zug auf dem Weg nach Hause.

Diese Fahrt war für alle ein besonderes Erlebnis – die perfekte Mischung aus Kultur, Kulinarik und Nachtleben. Ein Ausflug, an den wir uns sicher lange erinnern werden!

In der Brennerei tauchten wir in die Kunst der Destillation ein.

- 1 Gruppen Foto der Truppe
- 2 Renault aus den 40er Jahren, welcher für Stadtrundfahrten benutzt wurde
- 3 Im Eventsaal die Berentzen Theke

Städtetour der KLJB Winnekendonk–Achterhoek

Nachdem wir durchweg positives Feedback auf unsere, nach vielen Jahren wiederbelebte, Städtetour im letzten Jahr erhalten haben, war für uns klar, auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt anbieten zu wollen. Unser Ziel: Hamburg.

– Text/Bilder: KLJB Winnekendonk-Achterhoek –



Die verfügbaren Plätze waren schnell vergeben und so wurden wir am frühen Freitagmorgen von unserem Busfahrer Jürgen, welcher uns bereits nach Berlin gefahren hatte, eingesammelt und machten uns mit insgesamt 34 Mitgliedern voller Vorfreude auf den Weg nach Hamburg. Während die einen noch Schlaf der vorangegangenen, kurzen Nacht nachholen mussten, verköstigten die anderen bereits die ersten kalten Getränke im Bus.

Unser Programm in Hamburg

Nach unserer Ankunft bezogen wir unsere Zimmer in der Jugendherberge und machten uns anschließend auf den Weg zum U-

Boot Museum, wo wir in kleineren Gruppen aufgeteilt, einer Führung durch ein sowjetisches Spionage-U-Boot folgten. Der Rest des Tages wurde für die Erkundung von Hamburg und der Reeperbahn genutzt. Am Samstagmorgen wurden wir von nebligem Wetter empfangen, welches uns jedoch nicht an unserer Stadtrundfahrt durch Hamburg hinderte. Das Wetter besserte sich den Vormittag über und pünktlich zur dann anstehenden Hafensrundfahrt kam auch die Sonne raus und begleitete uns bei unserem Weg über die Elbe und durch den Hamburger Hafen. Im Anschluss daran war wieder Zeit zur freien Verfügung und es wurden der Elbtunnel oder auch die Elbphilharmonie erkun-

det. Für einige stand dann am Abend noch ein Besuch des Musicals „König der Löwen“ an, andere trafen sich überwiegend in einer Karaokebar wieder und verbrachten den Abend gemeinsam als große Gruppe. Für einige Feierlustige sollte der Abend danach aber noch nicht enden und sie machten sich so auf den Weg zum Fischmarkt. Sonntag hieß es dann für uns Sachen packen, um die Rückfahrt nach Winnekendonk anzutreten. Auf dieser wurde viel über das vergangene Wochenende erzählt und geschlafen. Alles in allem war es eine sehr gelungene Tour, welche wir im nächsten Jahr definitiv wieder anbieten wollen.

KLJB Ochtrup feiert Jubiläum

Am 19. Oktober 2024 feierte die KLJB Ochtrup ihr 75-jähriges Bestehen in Form eines Galaabends in der Stadthalle Ochtrup.

– Text/Bilder: KLJB Ochtrup –

Es waren sehr viele Gäste da - von aktuellen Mitgliedern, bis hin zu Ehemaligen, die die Geschichte der KLJB Ochtrup mitgeschrieben haben.

Der Abend startete mit einer Schlagermesse in der Lamberti Kirche Ochtrup. Die fröhlichen Schlagerlieder sorgten dafür, dass sich alle sofort in Partystimmung versetzten. Der Gottesdienst erinnerte an die Wurzeln der KLJB und die Werte von Gemeinschaft. Das verdeutlichte auch die Ulme, die im Gottesdienst gesegnet wurde und in Zukunft in Ochtrup gepflanzt werden soll, zum Zeichen der Landjugend Ochtrup. Das Programm wurde von allen Altersgruppen begeistert

aufgenommen. Ob spannende Verlosungen, eine Männer-Tanzgruppe, unterhaltsame Spiele gegen den Vorstand oder ein Plattdeutsch-Sketch. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen. Beim großen Buffet war für jeden etwas dabei und auch an Getränken mangelte es nicht. Der Tag endete mit einer ausgelassenen, öffentlichen Party mit DJ. Besonders schön war die Gelegenheit, mit ehemaligen Mitgliedern ins

Gespräch zu kommen. Viele der ehemaligen Vorstandsmitglieder, die in der Vergangenheit aktiv die Geschichte der KLJB mitgestaltet hatten, fanden sich zusammen, um Erinnerungen auszutauschen. Eine wunderbare Gelegenheit, die Bindung zwischen den Generationen zu stärken.



Save the Dates

Bezirksschützenfest am 3. Mai 2025 - Die KLJB Bezirk Borken lädt herzlich ein!

Dieses findet am 03. Mai 2025 auf dem Hubertusplatz in Ramsdorf (Ostendorferstrasse 84) statt. Die Amtszeit unseres Königs Phil und unserer Königin Lea neigt sich dem Ende zu, und es ist Zeit für eine Krönung. Um 16 Uhr starten wir mit einem Flutlichtschießen, bei dem alle Landjugendmitglieder unserer Ortsgruppe herzlich eingeladen sind. Sobald der Vogel gefallen ist und unser neues Königspaar proklamiert wurde, geht es zum Abendprogramm. Abends geht es dann richtig rund: Alle Feierwütigen – auch Nicht-Mitglieder der KLJB – sind herzlich eingeladen zur Party im Schützenfestzelt! Gemeinsam mit einem DJ werden wir das Zelt zum Beben bringen und die Nacht durchtanzen!



DIE KLJB GREVEN PRÄSENTIERT 2025
DAS PLATTDEUTSCHE THEATERSTÜCK:

**DE GEISTER,
DE IK REEP**
von Regina Harlander

Mehr Infos unter
www.kljb-greven.de

DIE TERMINE:

| | |
|----------------------|----------------------|
| 05.01.2025 14:30 Uhr | 12.01.2025 14:30 Uhr |
| 10.01.2025 19:30 Uhr | 17.01.2025 19:30 Uhr |
| 11.01.2025 19:30 Uhr | 18.01.2025 19:30 Uhr |

im „Alten Gasthaus Lanvers“ in Emsdetten - Hembergen

Kartenvorbestellungen & Platzreservierungen bei
Familie Baune: 05485 / 1571
(montags - samstags 10-20 Uhr)

Gutscheine sind erhältlich im
Pfarrbüro St. Martinus und an der
Tankstelle Schulze Jochmaring in
Schmedehausen

KLJB IBBENBÜREN
präsentiert

**SCHNEEGESTÖBER
Party**

21. Dezember 2024

Lehener Esch 11, 49479 Ibbenbüren

Für mehr Infos:
@kljb_ibbenbueren

Das KLJB Jahreshoroskop für alle, die dran glauben

Sternzeichen und Scheunenfest – dein himmlischer Guide für das nächste KLJB Jahr

alles ohne Gewähr es lohnt sich alles zu lesen!



22.12.-20.01. Steinbock

In der festlichen Zeit rund um Weihnachten und Neujahr strahlst du eine besondere Gelassenheit aus, die dir hilft, die Feiertage im Kreise deiner Liebsten zu genießen. Der letzte Glühwein im Jahr bekommt dir allerdings nicht all zu gut. Auf der Grünen Woche in Berlin startest du voller Tatendrang ins neue Jahr und nimmst jede Party mit.



21.01.-19.02. Wassermann

Diese Woche bringt für dich frische Inspiration durch die Grüne Woche. Nutze die Gelegenheit, um kreative Ideen auszutauschen und ggf. bei der Generalversammlung der Landjugend aktiv mitzuwirken. Wassermänner sind ausgekoren für besondere Aufgaben – vielleicht bist du also wunderbar für den Vorstand geeignet!



20.02.-20.03. Fische

Der Karneval bringt dir in dieser Zeit jede Menge Farben und Spaß! Mit deinem Kostüm bist du der Hauptdarsteller – je verrückter, desto besser! Die Zeit rund um Karneval wird intensiv – kalte Luft, lange Nächte und weniger Schlaf als sonst. Denk dran: Zwischendurch mal tief durchatmen und vielleicht doch das ein oder andere Glas Wasser zwischen den anderen Kaltgetränken einstreuen!



21.03.-20.04. Widder

Das Osterfeuer der Landjugend steht vor der Tür und du bist bereit, es mit voller Kraft zu entfachen. Nutze deine Begeisterung, um die Stimmung anzuheizen und alle mitzureißen. Mit deiner unerschütterlichen Entschlossenheit geht das Aufbauen wie von allein. Ob sitzend am Lagerfeuer oder beim Tanzen – die Funken sprühen nicht nur zwischen den Holzscheiten! Ein kleiner Flirt könnte sich entzünden, aber passt auf, dass ihr euch dabei nicht die Finger verbrennt.



21.05.-21.06 Zwillinge

Der Sommer wird für dich zur Party-Marathon-Saison! Zwischen Schützenfesten, Grillabenden und den vielen Feiertagen hüpfst du von einer Feier zur nächsten und erobert überall die Tanzfläche. Egal, ob du beim Schützenfest den*die König*in mit deinen Tanzkünsten beeindruckst oder beim Grillabend die besten Geschichten auspackst – du bist der Star jeder Feier. Die Sterne raten: Mach dir keine Gedanken über den Schlafmangel, das holst du im Herbst nach! Fröhliches Feiern!



21.04.-20.05. Stier

Die Natur gibt nun richtig Vollgas. Genau wie du. Das Wetter wird wieder standhafter und es zieht dich wieder nach draußen. Es wird auch Zeit. Maitouren, Schützenfeste, Grillabende mit Freunden und natürlich Mais legen: so langsam geht es los und du genießt die Zeit. Direkt am Anfang gibt es ein absolutes Highlight: Der D-Tag (KLJB Verbandstag) steht an und das Warten hat ein Ende. Dieses Ereignis wird dich noch ein wenig begleiten. Dort wirst du auf Gleichgesinnte treffen und vielleicht triffst du dort deine große Liebe!



22.06.-22.07. Krebs

Dein fröhlicher und freundlicher Charakter wird auch in diesem Sommer eine Hauptrolle spielen! In lauen Sommernächten prophezeien dir die Sterne tiefgründige Gespräche und neue, treue Personen in deinem Umfeld. Vielleicht triffst du sogar deinen Seelenmenschen. Auf der KLJB Hüttentour wächst du über dich hinaus, denn du bist ehrgeizig! Mit deinem großen Herz und fürsorglichen Art beflügelst du die ganze Gruppe. Bleib dir treu, Krebs!



23.07.-23.08. Löwe

Langsam zur Ruhe kommen? Wohl nicht als Löwe! Hast du gerade noch das letzte Schützenfest mitgenommen, steht auch schon bald die Ernte an. Du bist eine Kämpfernatur und schaffst alles, was du dir vornimmst, egal ob nachts durchackern oder frühmorgens Kühe melken – typisch Löwe eben. Für alle Löwen, die nicht auf dem Hof sind – steckt eure Energie in dieser Zeit in neue Projekte und macht die eine Sache, die ihr schon immer machen wolltet. Die Sterne stehen günstig.



24.08.-23.09. Jungfrau

Der Sommer geht zu Ende. Fast. Mit deiner Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit steht noch der ein oder andere schöne Abend bevor. Bei den anstehenden Planungen zum Beispiel zum Erntedankfest oder für die Vorstandsfahrt ist wieder dein Organisationstalent gefragt. Mach dir aber keine Sorgen über Dinge, die nicht in deiner Hand liegen. Auch das geht vorbei.



24.09.-23.10. Waage

Im Oktober wird dein Sinn für Balance auf die Probe gestellt! Beim Oktoberfest jonglierst du souverän zwischen Bierkrug und Brezn, auch wenn du innerlich abwägst, ob du nach der vierten Maß nicht lieber Wasser trinken solltest (Spoiler: Du tust es nicht). Beim Erntedankfest glänzt du dann mit perfekten Deko-Skills – aber Achtung: denn dein Hang zur Perfektion könnte dazu führen, dass du den Erntealtar dreimal umdekoriert. Die Sterne raten dir: Mach das Beste aus dem Oktober und denke immer daran: Das Leben ist ein Fest – du musst nur die Waage halten!



24.10.-22.11. Skorpion

Diese Woche steht für dich ganz im Zeichen der Agrarfahrt! Du wirst feststellen, dass deine Fähigkeit, in unerwarteten Situationen kreativ zu werden, dir in der Erntezeit zugutekommt. Skorpione fühlen sich im Herbst zu Orten hingezogen, die sie emotional erfüllen. Vielleicht findest du sogar einen geheimen Kürbisfeld-Pfad, der dich zum besten Halloween-Kostüm führt!



23.11.-21.12. Schütze

In der Adventszeit wird es auch für dich ruhiger und alles wird behaglich. Doch die Energie eines Schützen wird gebraucht! Deine Kreativität steckst du zum einen in Vorbereitungen für Weihnachtsfeiern aller Art und zum anderen in Jahresabschlussplanungen im Beruf. Reiß die Leute mit! Vor allem Menschen mit Sternzeichen Zwilling sind bei dir gut beraten, denn du gleichst deren Zwiespalt mit deiner Entschlossenheit aus.

Einladung zum Neujahrsempfang

Wir, das Diözesanteam, laden euch herzlich ein, mit uns ins D-Tag Jahr 2025 zu starten! Dazu veranstalten wir am 12.01.2025 um 14 Uhr unseren jährlichen Neujahrsempfang in der D-Stelle (Schorlemerstraße 11, 48143 Münster). Euch erwarten kühle Getränke und ein vielfältiges Programm, welches euch den D-Tag näherbringt und die Wartezeit bis dahin verkürzt. Der Förderverein der KLJB im Bistum Münster e.V. wird uns außerdem mit leckeren Waffeln versorgen. Um vorherige Anmeldung über unsere Homepage wird gebeten



**Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht
euch hiermit der Arbeitskreis anstoss!**

Alle anstehenden Veranstaltungen
der KLJB im Bistum Münster findest
du hier:



Impressum:

Der anstoss ist die Verbandszeitschrift des Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. und kann von Mitgliedern kostenlos angefordert werden. Herausgeber ist der Diözesanvorstand des KLJB im Bistum Münster e.V.

Redaktion: Lars Kramer (v.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung: Malin Thomsen

Redaktionsteam: Tobias Disselkamp, Carolin Bredenhöller, Johannes Rassenhövel, Lea Wegmann, Astrid Witte, Franziska Bücken, Theresa Lückemeier, Lena Bußmann, Stefan Buddenbrock (Stand Mai 2024)

Satz & Layout: HEIDER DESIGN, Dingbängerweg 68, 48163 Münster, mail@heiderdesign.de

Redaktionsanschrift: Postfach, 48135 Münster

Schorlemerstr. 11, 48143 Münster | Fon: 0251 / 53913-11 Fax: 0251 / 53913-28 | anstoss@kljb-muenster.de
www.kljb-muenster.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Auflage: 2.300

Druck: Tectum gGmbH - Caritas Werkstätten Langenhorst

Der nächste reguläre anstoss erscheint im März 2025

Redaktionsschluss: n.A.

anstoß

Nr. 4 | 2024

Katholische Landjugendbewegung (KLJB)

im Bistum Münster e.V.

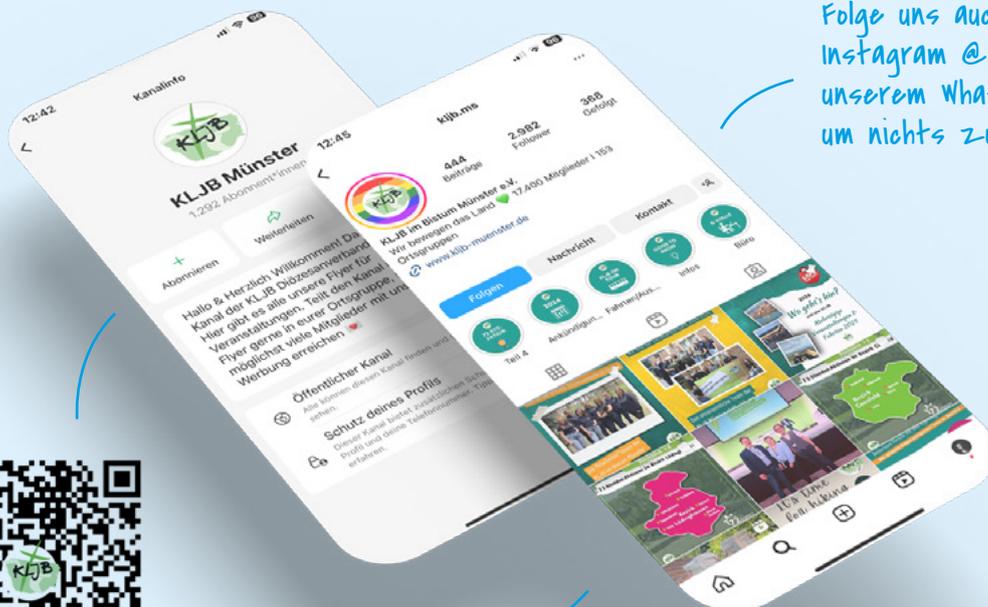
Schorlemerstraße 11 | 48143 Münster

Deutsche Post AG

Postvertriebsstück

ZKZ: 1436

Entgelt bezahlt



Folge uns auch bei
Instagram @kljb.ms oder
unserem WhatsApp Kanal,
um nichts zu verpassen!

anstoß

DIE VERBANDEITSCHRIFT DES KLJB IM BISTUM MÜNSTER E.V.

Diese Ausgabe wurde
gefördert von:

